

# SHARP

DEUTSCH

## Sat- Installationsanleitung

Stand: März 2011



**Sehen Sie der Realität ins Auge.**

AQUOS LCD-TVs – Frühjahr/Sommer 2010

**LE812E / LE822E / LE814E / LE824E / LE924E / LE925E**

**Inhalt:**

- 1. Erste Installation**
- 2. Programme manuell sortieren**
- 3. Spezielle Satelliten empfangen**
- 4. Sonderfall: Dämpfungssteller**
- 5. Häufig gestellte Fragen**
- 6. Begriffserklärungen**



Falls Sie bei der Installation der Satelliten-Programme an Ihrem SHARP LCD-Fernsehgerät der 812er oder 822er Serie auf Probleme oder Fragen stoßen, nutzen Sie bitte diese Installationsbeschreibung.

Sie finden nachfolgend Beispiele für Installationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen zu den oben genannten Geräteserien:

### **Wenn das Gerät bereits einmal komplett installiert wurde:**

Nach der Erstinstallation hat das Gerät nicht die erwarteten Sender gefunden?

Satelliten wurden nicht komplett abgesucht?

Die Anzahl der gefundenen Sender scheint zu gering?

### **Abhilfe:**

Bitte führen Sie als erstes ein Softwareupdate auf die aktuellste Gerätesoftware durch! (Stand 8.8.2010 = Version 1.06) Die Software finden Sie im Servicebereich der SHARP.de –Seite im Internet.

Starten Sie danach die Installation des TV von Beginn an erneut!

Gehen Sie dazu bei laufendem Programm in das Menü **“Set up”**

Gehen Sie dann auf den Punkt **„Rücksetzen“** und bestätigen das mit der **„OK“**-Taste auf der Fernbedienung. Bestätigen Sie das Rücksetzen und den Neustart des Gerätes (siehe Bedienungsanleitung). Das nimmt einige Sekunden in Anspruch! Danach erscheint der Bildschirm der Erstinstallation auf dem Gerät.

### **1. Erste Installation:**

Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, müssen Sie als Erstes die Sprache, dann den Installationsort ( i.d.R. **„Daheim“**) und zuletzt das Land auswählen, in dem das Gerät betrieben wird. Danach erscheint der folgende Bildschirm:

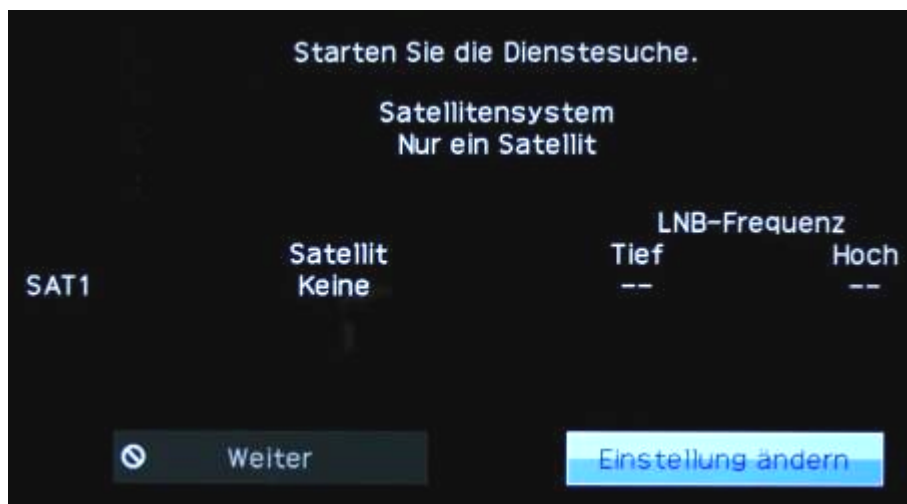


Zur Installation der Sat Programme wählen Sie **„Überspringen“** und bestätigen das mit der **„OK“**-Taste auf der Fernbedienung.

Der folgende Bildschirm erscheint:



Bitte wählen Sie **„Ja“** und bestätigen das mit der **„OK“** -Taste auf der Fernbedienung. Jetzt erscheint der folgende Bildschirm:



Bitte bleiben Sie auf **„Einstellung ändern“** und bestätigen das mit der **„OK“** -Taste auf der Fernbedienung. Sie sehen jetzt Folgendes:



Wählen Sie die, für Ihre Sat-Anlage zutreffende, Einstellung und bestätigen das mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung. Eine Übersicht der Einstellungen finden Sie unter dem Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ im Anhang. Das Beispiel zeigt die Installation für eine Satelliten-Anlage mit einem Einzelanschluß (nur Astra).

Nach dem Bestätigen sehen Sie folgenden Bildschirm:



Ändern Sie nichts und bestätigen das mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung. Jetzt sehen Sie Folgendes:



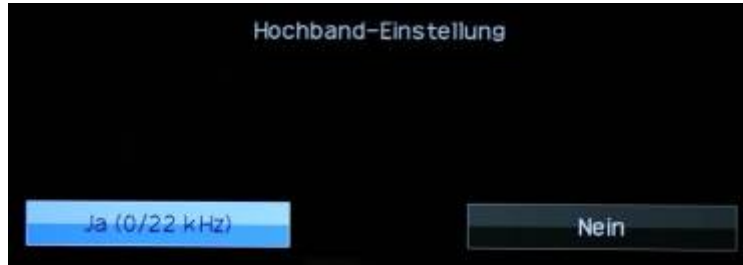
Wählen Sie den gewünschten Satelliten und bestätigen das mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung (in diesem Beispiel Astra1).

Sie sehen jetzt folgenden Bildschirm:



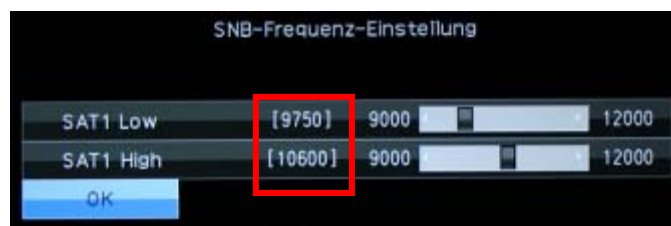
Kontrollieren Sie Ihre Auswahl und bestätigen das mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung.

Jetzt sehen Sie Folgendes:



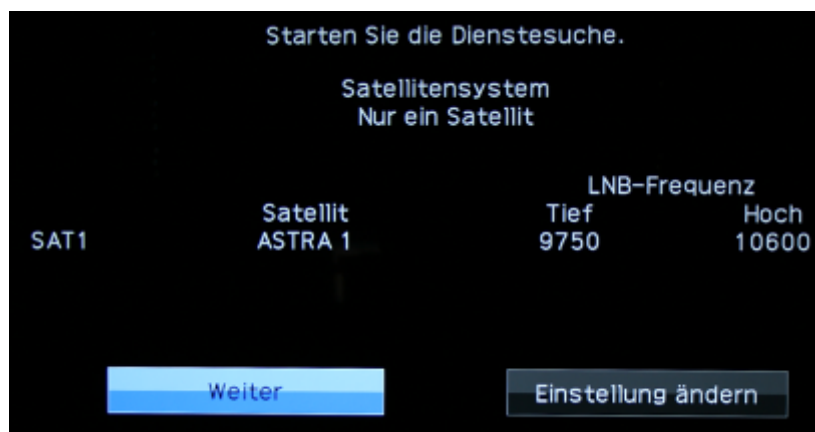
Bestätigen Sie die dargestellte Einstellung durch Drücken der „OK“-Taste auf der Fernbedienung. (Eine Erklärung dieser Einstellung finden Sie unter dem Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ im Anhang). Das Beispiel zeigt die Installation für eine Satelliten-Anlage mit einem Einzel-Anschluß (nur Astra).

Nach dem Bestätigen sehen Sie folgenden Bildschirm:



Sollten Sie eine Sat Anlage mit einem „exotischen“ LNB verwenden, können Sie hier die Oszillatorfrequenzen des oberen und unteren Seitenbandes einstellen. Für ein normal übliches Standard-LNB bestätigen Sie die dargestellte Einstellung durch Drücken der „OK“-Taste auf der Fernbedienung.

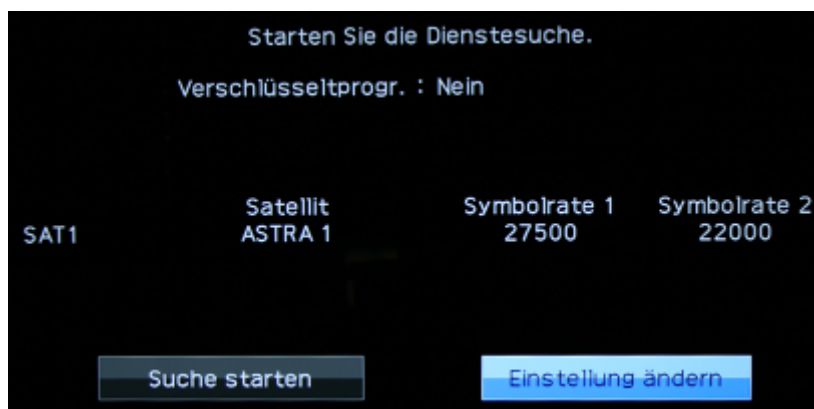
Folgendes erscheint:



Sind die Einstellungen korrekt, ändern Sie nichts und bestätigen den Button „Weiter“ mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung.



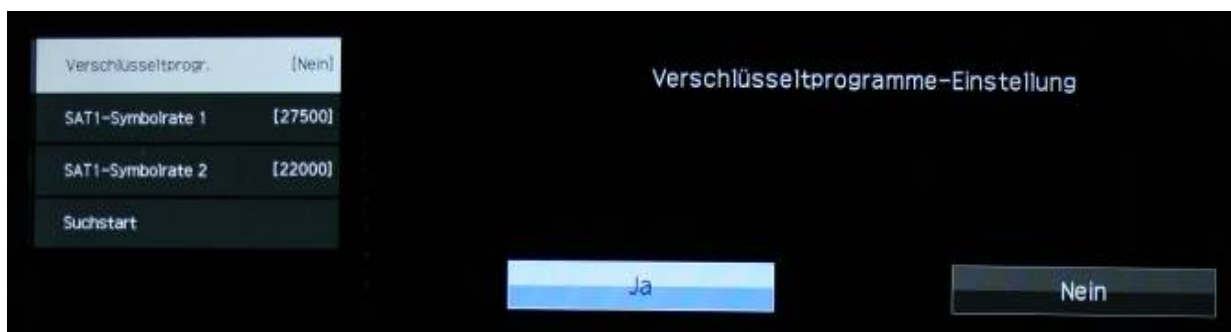
Jetzt sehen Sie Folgendes:



**Bitte starten Sie jetzt noch nicht die Suche!** Bitte gehen Sie auf „Einstellung ändern“ und bestätigen das mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung. Folgender Bildschirm wird sichtbar:



Ändern Sie nichts und bestätigen den Punkt „Verschlüsseltprogr.“ mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung. Jetzt sehen Sie Folgendes:

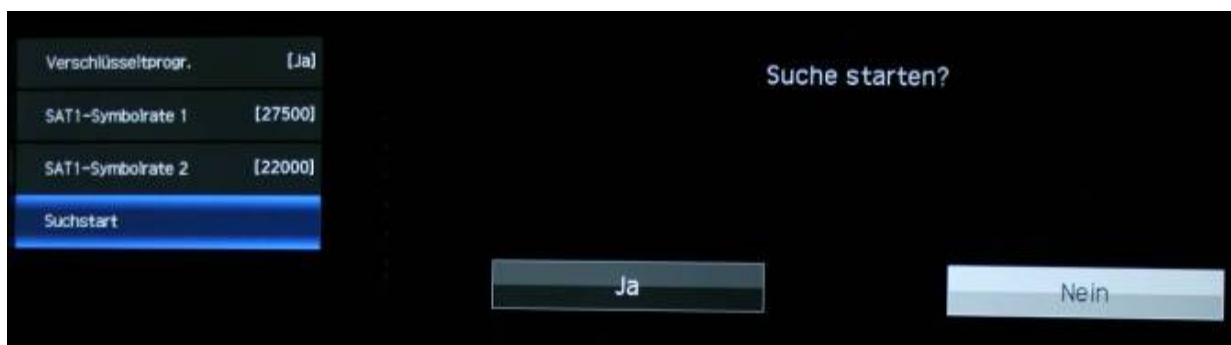


Wählen Sie „Ja“ oder „Nein“ um die verschlüsselten Programme mitzusuchen oder nicht mitzusuchen und bestätigen das mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung.

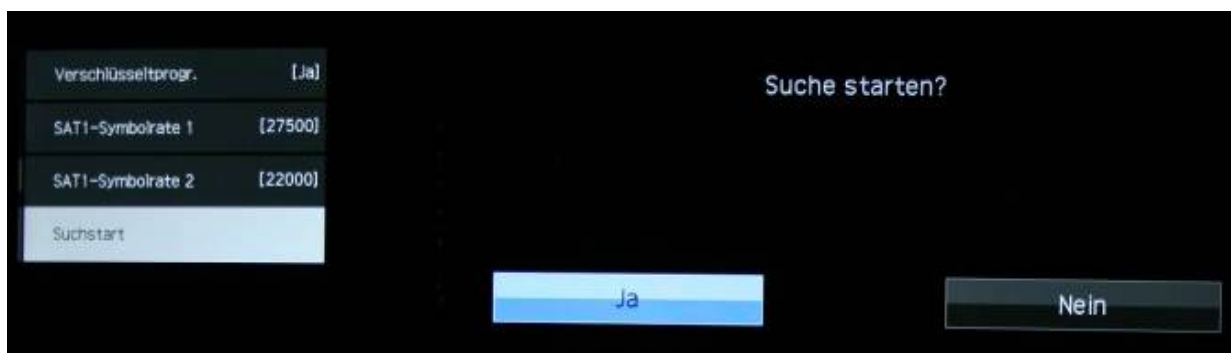
**! Wählen sie „JA“, dann werden die verschlüsselten Programme mitgesucht. Sie werden in der Senderliste nach den frei empfangbaren Programmen angeordnet. Wenn Sie hingegen „NEIN“ beibehalten (Werkseinstellung), werden die verschlüsselten Programme bei der automatischen Sortierung**

**automatisch gelöscht! Wenn Sie diese Programme nachträglich wieder benötigen sollten, muß die Erstinstallation wiederholt werden.**

Gehen Sie jetzt auf Suchstart und bestätigen das mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung. (Die Symbolraten sind Standardwerte und brauchen i.d.R. nicht geändert werden, Ausnahmen im Kapitel **„Spezielle Satelliten empfangen“**.)



Nach dem Drücken der „OK“ Taste sehen Sie jetzt Folgendes:

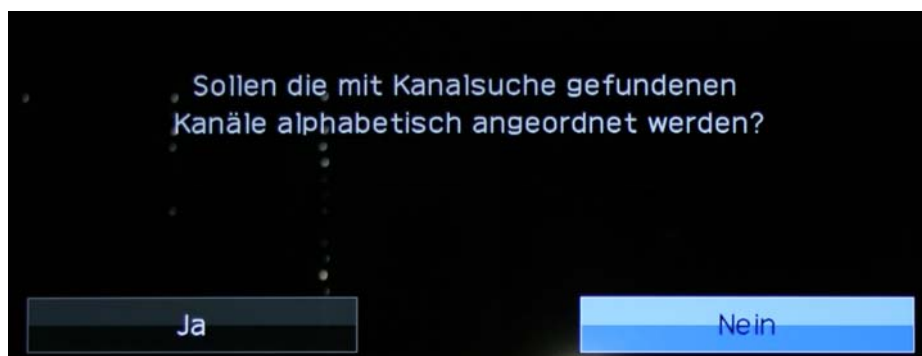


Ändern Sie nichts und bestätigen das „Ja“ mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung. Jetzt sehen Sie Folgendes:



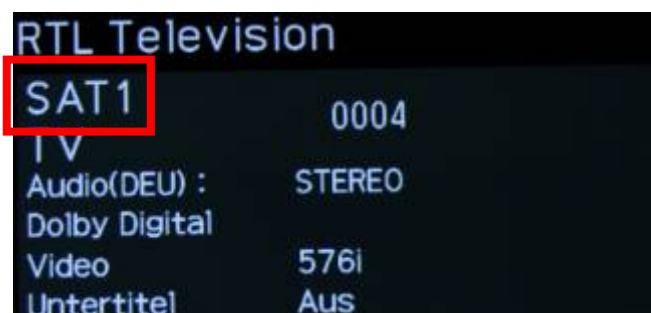
Das Gerät hat die automatische Sendersuche gestartet!  
Die Installation der Satellitensender kann je nach den gewählten Einstellungen bzw. ausgewählten Anlagenkonfigurationen längere Zeit in Anspruch nehmen!

Nach dem Ende der automatischen Suche erscheint folgender Bildschirm:



Nach der Auswahl der Sortierungsart und der Bestätigung mit „OK“ startet der TV mit der Wiedergabe des Senders, der auf Programmplatz 1 abgelegt wurde!

**! Bitte beachten Sie, dass das Gerät über mehrere Sat Programmlisten verfügen kann. Je nach gewählter Anlagenkonfiguration, können das bis zu 4 verschiedene Listen sein, die mit der Taste „SAT“ auf der Fernbedienung einzeln aufgerufen werden können. Sie werden, mit SAT 1 bis SAT 4 bezeichnet, und im Bildschirm rechts oben (siehe Foto unten) nach Programmwechsel oder durch Drücken der Infotaste eingeblendet. Listen die nicht benötigt werden (z.B. bei reinem Astra-Empfang), können über das Menü ausgeblendet werden ( siehe Bedienungsanleitung, „Input skip“).**





## 2. Programme manuell sortieren:

Wenn Sie im laufenden Programm die „OK“ Taste der Fernbedienung drücken, wird am rechten Bildschirmrand die Liste der, automatisch sortierten Sender, angezeigt. Falls die Programmreihenfolge geändert werden soll, ist das über das Menü, „Set up“ und den Punkt „Kanaleinstellungen“ möglich. Siehe folgendes Bild:

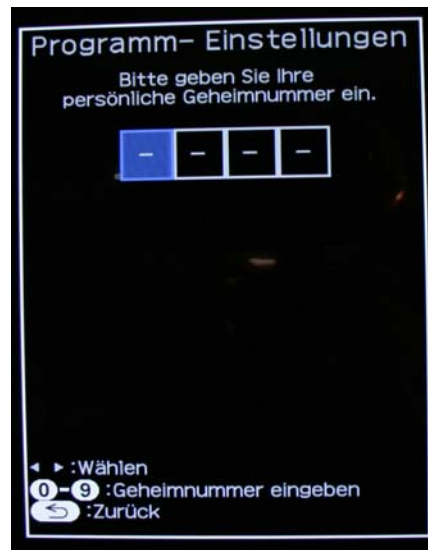


Bestätigen Sie diese Auswahl mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung. Jetzt sehen Sie Folgendes:

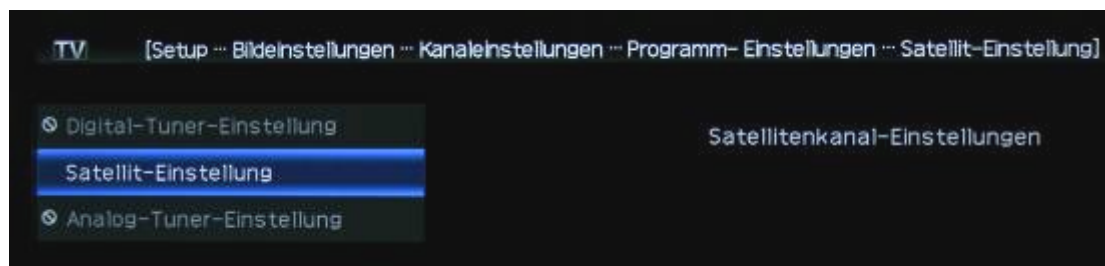


Ändern Sie nichts und bestätigen „Programm-Einstellungen“ mit der „OK“-Taste auf der Fernbedienung.

Der folgende Bildschirm erscheint:



Bitte geben sie die 4-stellige Pin-Nummer ein (Werks-Einstellung **1234**) !  
Jetzt sehen Sie diesen Bildschirm:



Bestätigen Sie **„Satellit-Einstellung“** mit der **„OK“** Taste.  
Wenn in den ursprünglichen Sucheinstellungen 2 oder mehr Satelliten ausgewählt wurden, sehen sie jetzt den folgenden Bildschirm:



Wählen Sie den Satelliten aus, dessen Senderliste bearbeitet werden soll und bestätigen Sie das durch Drücken der „**OK**“ -Taste auf der Fernbedienung!  
Ist in den Sucheinstellungen nur ein Satellit ausgewählt worden, wird diese Auswahl übersprungen und es wird gleich der folgende Bildschirm sichtbar:



Wählen Sie „**Manuelle Einstellung**“ und Sie sehen Folgendes:



Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „**OK**“ -Taste auf der Fernbedienung.  
Jetzt sehen Sie Folgendes:



Bitte bestätigen Sie das „**Ja**“ durch Drücken der „**OK**“ - Taste auf der Fernbedienung!

Der folgende Bildschirm erscheint:



**! Bitte nutzen Sie die Funktionstaste „Löschen“, im Bildschirmfoto gelb dargestellt, nicht um Programme zu entfernen, bevor Sie alle Sender sortiert haben, da die Programmplätze mitgelöscht werden! Das würde bedeuten, dass Sie die gelöschten Plätze nur noch sehr aufwendig mit anderen Programmen belegen können. Sie erscheinen in der Liste der gespeicherten Sender nicht mehr. Das führt dazu, dass Programmnummern in der normalen Reihenfolge fehlen. (z.B. 1, 2, 3, 5, 9..., die Plätze 4, 7, 8 würden z. B. fehlen). Entfernen Sie unerwünschte Sender am Besten durch Verschieben, wie nachfolgend beschrieben, aus der Liste.**

Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Sender, der verschoben werden soll! Mit Taste „B“ (blau) können Sie diesen Sender markieren (z.B. VOX). Folgendes Bild erscheint:



Wählen Sie mit den Pfeiltasten auf der Fernbedienung eine neue Position:

**Sie können dazu auch in Zehnerschritten die Senderliste vorwärts oder rückwärts durchlaufen, wenn Sie die Pfeiltasten „Rechts“ oder „Links“ im Navigationskreuz auf der Fernbedienung benutzen.**

Weiter mit dem Verschieben eines Senders im nachfolgenden Bildschirm:

	Dienstnummer	Dienstname	Sperre	Kanal überspringen	Alte LCN
TV	0001	Das Erste			---
TV	0002	ZDF			---
TV	0003	SAT.1			---
TV	0004	RTL Television			---
TV	0005	VOX			---
TV	0006	Super RTL			---
TV	0007	n-tv			---
TV	0008	ProSieben			---
TV	0009	RTL2			---

Zu ersetzenden Dienst wählen

0005 VOX ↔ 0003 SAT.1

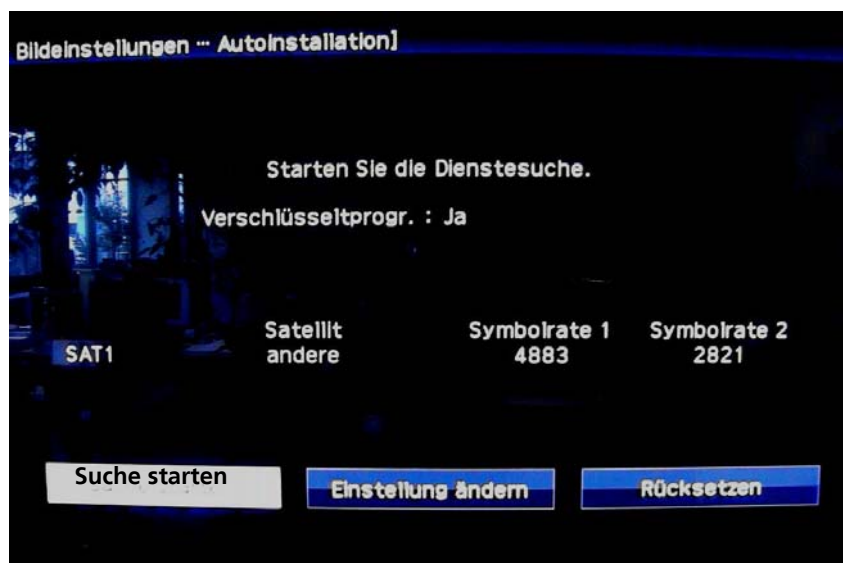
Bestätigen Sie den neu gewählten Programmplatz durch Drücken der „OK“ Taste auf der Fernbedienung! Das Programm wird auf dem gewählten Platz eingefügt und die nachfolgenden Programme verschieben sich um einen Programmplatz!

### 3. Spezielle Satelliten empfangen

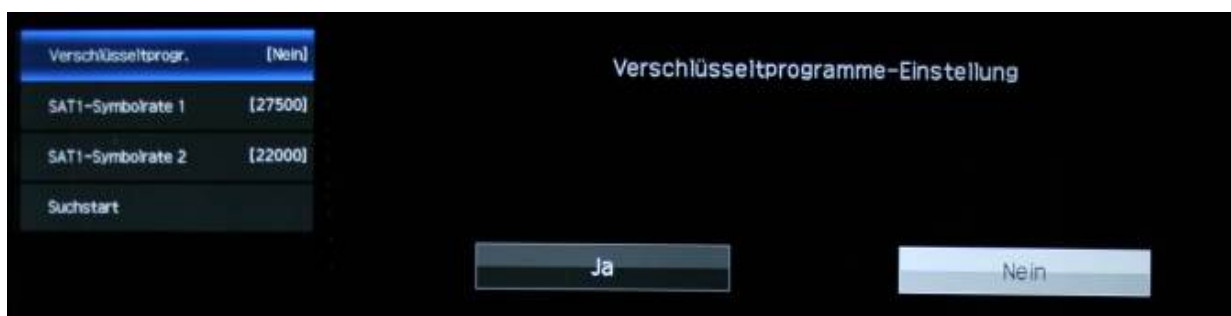
Werden andere Satelliten, als die im Menü vorgegebenen, empfangen, z.B. Türksat oder Eutelsat 4/5, kann bei der Satellitenauswahl der Punkt **„andere“** gewählt werden.



Die Such-Einstellungen müssen dann in der Regel an diese Satelliten angepasst werden. Beispiel: Symbolrate ändern:

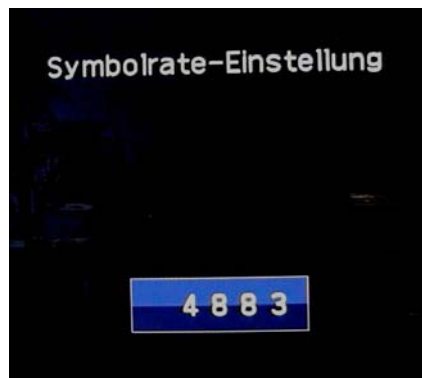


Statt **„Suche starten“**, wählen Sie den Punkt **„Einstellung ändern“** und der folgende Bildschirm erscheint.



Wählen Sie den Punkt **„SAT-Symbolrate 1“** und verändern die Symbolrate über die Zifferntastatur der Fernbedienung, wie im folgenden Bildschirm zu sehen.





Das gleiche führen Sie, wenn nötig, ebenfalls für die „**SAT-Symbolrate 2**“ durch. Den richtigen Wert für die Symbolraten erfahren Sie im Internet auf der Seite des verantwortlichen Satellitenbetreibers oder des Programmanbieters.

**Wichtig: Sie können pro Suchlauf 2 Symbolraten vorprogrammieren. Sind auf dem Satelliten mehrere verschiedene Symbolraten vorhanden, können Sie über den Menüpunkt „Zusätzliche Suche“ mehrere zusätzliche Suchläufe durchführen mit jeweils 2 weiteren Symbolraten, bis alle Symbolraten abgesucht sind.**

#### **4. Sonderfall: Dämpfungssteller**

In einigen wenigen Fällen kann es vorkommen, dass beim Empfang der HD-Sender das Bild kurzzeitig Klötzchen bildet oder der Ton kurz stockt. Oft ist ein zu hoher SAT-Antennen-Pegel der Auslöser derartiger Phänomene. Stellen Sie bitte als Erstes sicher, dass sich die aktuelle Software auf dem Gerät befindet. Wenn nötig laden Sie sie hier herunter:

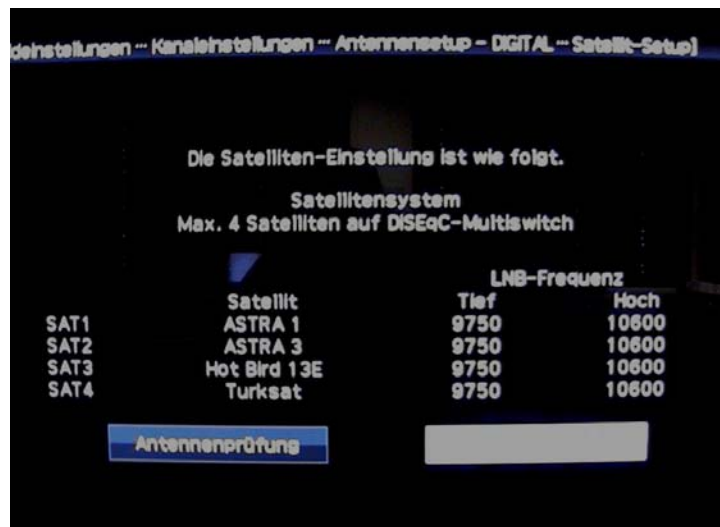
[http://www.sharp.de/cps/rde/xchg/de/hs.xsl/-/html/service\\_downloads.htm](http://www.sharp.de/cps/rde/xchg/de/hs.xsl/-/html/service_downloads.htm).

Tritt der beschriebene Fehler auch nach Softwareaktualisierung weiter auf, empfiehlt es sich, den SAT-Antennen-Pegel mit einem Dämpfungssteller zu reduzieren.

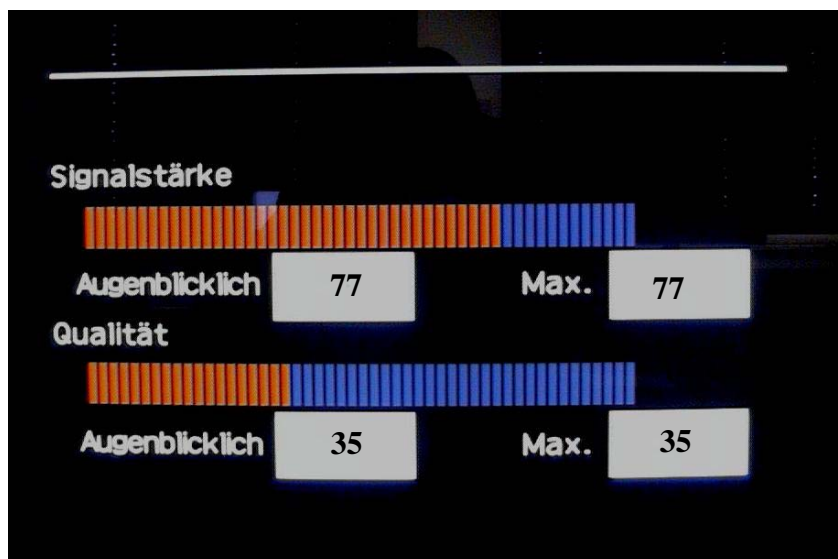
Zur korrekten Einstellung des Stellers können Sie die Anzeige der Empfangsfeldstärke und der Signalqualität im Gerätemenü nutzen. Schalten Sie den TV dafür in den SAT-Empfangsmode auf einen frei empfangbaren HD-Sender und wählen Sie nacheinander: **„Menü > Setup > Einstellungen > Kanaleinstellungen > Antennensetup Digital“**



Evtl. werden Sie zur PIN-Eingabe aufgefordert. Geben Sie den 4-stelligen PIN ein. Wählen Sie jetzt **„Satelliten Setup“** der folgende Bildschirm erscheint.



Wählen Sie **„Antennenprüfung“** und der folgende Bildschirm wird angezeigt:



Verändern Sie jetzt mit dem Dämpfungsteller den Eingangspegel des Gerätes aber beobachten Sie dabei die Skale **„Qualität“** und stellen mit dem Dämpfungsteller den höchstmöglichen Wert ein. Er sollte 37-42 erreichen. Ein Wert über 42 ist ebenfalls in Ordnung. Bitte behalten Sie bei der Qualitäts-Einstellung die Skale **„Signalstärke“** im Auge, der Pegel dort soll, während die Qualität auf Maximum eingestellt wird, nicht unter 60 (dB) absinken, um auch noch bei schlechtem Wetter Signalreserven zu haben. Nach erfolgter Einstellung treten die Fehler beim Empfang der HD-Sender nicht mehr auf.

## 5. Häufig gestellte Fragen

Warum wurden Satelliten nicht komplett durchsucht?

Überprüfen Sie die Einstellungen der SAT\_Anlagenkonfiguration (z. B. Einzel oder DiSEqC\_Anlage).

Warum ist die Anzahl der gefundenen Sender scheinbar zu gering?

Überprüfen Sie die Einstellungen der SAT\_Anlagenkonfiguration (z. B. Einzel oder DiSEqC\_Anlage).

Warum hat das Gerät nach der automatischen Installation nicht die erwarteten Sender gefunden?

Bitte beachten Sie, dass das Gerät bei der Suche über mehrere Satelliten die Programme in mehreren SAT\_Listen (max.4) ablegt.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Satellitenanlage zum Empfang digitaler Sender geeignet ist, da auch mit analogen LNC's einige Sender empfangen werden können (ältere Sat\_Anlagen, Gemeinschaftsanlagen, Einkabellösungen).

Warum findet das Gerät auch nach geänderten Sucheinstellungen nicht alle Sender?

Es ist möglich, dass bei der nachträglichen Suche die geänderten Sucheinstellungen nicht übernommen wurden und das Gerät nach wie vor nicht alle Sender empfängt.

Bitte setzen Sie in diesem Fall das Gerät über das „Set Up“ Menü, Unterpunkt „Rücksetzen“, zurück in den Auslieferungszustand.

Ist es möglich innerhalb der Programmliste auch Blockweise zu springen?

Innerhalb des normalen TV Betriebes kann mit den Farbtasten „Grün“ und „Gelb“ in Zehnerblöcken gesprungen werden.

Bei der Sendersortierung innerhalb des „Set up“ Menüs kann mit den Pfeiltasten „Rechts“ und „Links“, am Navigationskreuz, ebenfalls in Zehnerblöcken gesprungen werden.

## **6. Begriffsklärung zum Satellitenempfang!**

Diese Zusammenfassung wurde mit Hilfe der Internetseite [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) erstellt. Weiterführende Erklärungen finden sie ebenfalls auf der angegebenen Internetseite.

### **DiSEqC - Digital Satellite Equipment Control**

bezeichnet eine digitale Steuersignaltechnik, eingesetzt in der Gebäudeverkabelung von Satelliten-Empfangsanlagen, DiSEqC-Steuersignale ermöglichen gegenüber den 14/18-Volt- und 22-kHz-Steuersignalen beim Sat-Empfang einen erweiterten Funktionsumfang. Die DiSEqC-Schaltbefehle werden seriell als digital codierte Datenwörter übertragen.

### **22kHz Switchbox – Umschalter für zwei Satelliten**

Als 22kHz Switchbox bezeichnet man einen elektronischen Umschalter, der mit einem 22kHz Signal vom Satellitenreceiver gesteuert wird. Die Umschalter ist zwischen den Receivern und der Satanlage zu finden. Achtung! Wenn dieser Punkt falsch konfiguriert ist, kann es sein, dass nur ein Satellit in der Suche gefunden wird (in der Regel der Satellit, der am ersten Eingang (0 kHz) der Switchbox angeschlossen ist).

### **Toneburst**

Um ein weiteres Schaltkriterium (neben 14/18 Volt und 22 kHz) zu erhalten, wurde der Tune Burst eingeführt. Hier wird lediglich eine Folge von den Bits (z.B. "0" = Satellit A oder "1" = Satellit B) auf das 22 kHz Signal moduliert.

### **Hochband (Highband) 22kHz Signal**

Das 22kHz Signal wird für die Umschaltung bei digitalen Satellitenanlagen benötigt um zwischen dem unteren (low) oder dem oberen (high) Seitenband zu wechseln. Dieses 22kHz Signal ist somit ein weitere Schaltkriterium (neben 14/18 Volt) und wird vom Satellitenempfänger an den Multischalter / LNB gesendet.

### **Toneburst Switchbox - Umschalter für zwei Satelliten**

Als Toneburst Switchbox bezeichnet man einen elektronischen Umschalter, der mit einem Toneburst Signal vom Satellitenreceiver gesteuert wird. Die Umschalter ist zwischen den Receivern und der Satanlage zu finden. Achtung! Wenn dieser Punkt falsch konfiguriert ist, kann es sein, dass nur ein Satellit in der Suche gefunden wird (in der Regel der Satellit, der am ersten Eingang der Switchbox angeschlossen ist).

### **Multiswitch – Umschalter**

Multiswitch oder Multischalter/Umschalter werden in der Regel eingesetzt um ein oder mehrere Satellitensignale an mehrere Sat-Anschlüsse in einem Haus zu verteilen. Die Hauptaufgabe besteht in der Verteilung der vom LNB gelieferten Signale an die einzelnen Sat-Receiver. Außerdem dient er (je nach Bauart) zur Einspeisung von terrestrischen oder Kabelfernsehsignalen in die Antennenleitungen zu den Teilnehmern.

### **Wiederholrate (im DiSEqC Betrieb)**

Die Wiederholrate gibt an wie oft der digitale Befehl vom Satellitenempfänger an den Multiswitch gesendet werden soll. In der Regel kann hier die Auswahl „0 – Wiederholungen“ beibehalten werden. Sollte es dennoch Problem in der Ansteuerung der Anlage geben, versuchen sie bitte die Wiederholrate „1“ oder „2“.

## **Gemeinschaftsanlage (Einkabelsystem)**

ist ein Verfahren im Antennenanlagenbau, bei dem durch Verzicht auf eine Gleichspannungs-Fernspeisung 14/18 Volt und DiSEqC-Steuersignale ein HF-Signal im Frequenzbereich 950 – 2250 MHz (Sat-Bereich) linear an mehrere Teilnehmer einer Gemeinschaftsrundfunkempfangsanlage verteilt werden kann. Man unterscheidet bei diesem System zwischen der einfachen Einkabellösung und der programmierbaren Einkabellösung. Wobei die SHARP LCD-TV derzeit lediglich die einfache Variante unterstützen.

Einfache Einkabelsysteme finden sich oft in älteren Gemeinschaftsanlagen und übertragen meist keine digitalen Sender sondern analoge Programme.

## **Astra 1 / Astra 2 / Astra 3**

Im Installationsmenu des LCD-TV finden sie verschiedene Astra-Satelliten zur Auswahl. In der Regel sind die Satellitenanlagen auf die Satelliten der „Astra 1“ Familie ausgerichtet.

Astra 1 ist ein Fernsehsatellit auf der Orbitalposition 19,2° Ost

Astra 2 ist ein Fernsehsatellit auf der Orbitalposition 28,2° Ost

Astra 3 ist ein Fernsehsatellit auf der Orbitalposition 23,5° Ost

## **LNB - low-noise block converter**

Als rauscharmer Signalumsetzer (LNB) wird die erste, im Brennpunkt einer Parabolantenne befindliche elektronische Baugruppe einer Satellitenempfangsanlage bezeichnet. Sie setzt die Satellitenfrequenz von beispielsweise 10,7–11,75 oder 11,8–12,75 GHz auf den Bereich 950–2150 MHz um und ermöglicht dadurch die Kabelübertragung durch ein Koaxialkabel und den Empfang mit einem Satellitenreceiver.

## **LNB – ZF (Zwischenfrequenz)**

Die Zwischenfrequenz ist notwendig, um das empfangene Signal problemlos an den Satellitenreceiver mit normalem Koaxialkabel verlustarm weiterleiten zu können. Hochfrequenztechnisch wird die Umsetzung erreicht, indem das Empfangssignal mit einer lokalen Oszillatorfrequenz multiplikativ gemischt wird (typisch: 9,75 GHz bei Lowband und 10,6 GHz bei Highband-Empfang).

Für einige LNB's kann die Einstellung einer abweichenden ZF notwendig sein. Einige ausländische Satelliten erfordern das.

## **Symbolrate**

Die Symbolrate gibt einfach nur an, wie viele Symbole pro Sekunde ausgestrahlt werden - wie "groß" ein Symbol ist, hängt dann vom Übertragungssystem ab.

Die Symbolraten können je nach Satellit und Programmanbieter sehr unterschiedlich sein. Es sind mehr als 10 verschiedene Symbolraten auf ein- und demselben Satelliten möglich.

## **Transponder**

Ein Transponder auf einem Satelliten empfängt Daten und strahlt sie wieder ab. Zum Beispiel kann eine Erdfunkstelle Datensignale für Fernsehen an einen geostationären Satelliten senden, die dieser zurück auf die Erde schickt. Jede geeignete Satellitenantenne mit Sichtverbindung zum Satelliten kann das Signal empfangen. Ein Transponder kann mehrere verschiedene SAT-Sender übertragen.